

Verbundkatalog Kalliope

Ludwig, Paula
Juist, 1931-07-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

7. Zt. auf Ymist Hans Bleyer

Nordsee
Ostfriesland

Ymist, 15. Juli 31

Ich danke dir herzlich für dein Anerbieten. Ich habe mir daraufhin 50 M. jungen Bäumen und bin gleich von Berlin weg dorthin gefahren. Hatte es nicht für futuristisch wenn ich schreibe, ich hatte die Todespanik. Und verstehe diese Reise aus folgenden Zeilen an meinen Sohn:

Einmal lernst du von mir lächeln
Siehe jetzt kommt me ich
um es von dir zu lernen.

~~Lege~~ Lege mir meinen Zustand nicht als Schwäche aus. Alle Menschen haben es schwer, aber nur einmal sterben sie wirklich. Wie leicht wird der Tod selbst sein, jener den, den die Seele voraus erleidet. -

Hast du damals mein Manuskript erhalten?
Ich verstehe es, daß du mir jetzt nicht mehr darüber reden willst, inzwischen ist so viel Zeit vergangen, daß mein eigenes Interesse daran erloschen ist. Es würde mich aber trotzdem freuen zu hören, ob meine Manuskripte sich interessieren würden (ich habe so viele)

Sei gütig zu mir und laß alles Negative ruhen, bis ich wieder gesund bin. Antworte mir liebe liebe gleich, da ich sonst vollen Kummer auf der Bank sitze und diese erlösenden Tage zu etwas Besseren benutzen möchte. Eine neue Enttäuschung möchte ich nicht mehr ertragen

Paula

